

Regensdorf, Zürich und Wetzikon, 8. September 1997

KR-Nr. 302/1997

MOTION von Dr. Rudolf Jeker (FDP, Regensdorf), Susanne Bernasconi-Aeppli (FDP, Zürich) und Prof. Kurt Schellenberg (FDP, Wetzikon)

betreffend Finanzierung der Autobahn-Tunnelabschnitte durch den Üetliberg (A 20) und den Islisberg (A 4)

Der Regierungsrat wird eingeladen, umgehend die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen und die entsprechenden Massnahmen zu ergreifen, um eine neue Vorfinanzierung des Nationalstrassenbaues für die erwähnten Abschnitte sicherzustellen (z. B. durch eine öffentliche Anleihe oder einen verzinslichen Vorschuss des Bundes). Dabei sind auch neue Finanzierungsmodelle zu prüfen.

Dr. Rudolf Jeker
Susanne Bernasconi-Aeppli
Prof. Kurt Schellenberg

Begründung

Der Bundesrat hat das am 3. Juli 1996 vom Zürcher Regierungsrat eingereichte Gesuch um ein zinsloses Darlehen von max. 400 Millionen Franken aus den Treibstoffzollgeldern am 3. September 1997 abgelehnt. Mit der Bereitstellung des Kantonsanteils von 20 Prozent der Gesamtbaukosten könnte für die nächsten Jahre ein Investitionsvolumen von rund 2000 Millionen Franken ausgelöst werden.

Die Fertigstellung der Umfahrung hat für die Stadt und den gesamten Wirtschaftsstandort Zürich nach wie vor erste Priorität. Ein nochmaliges Aufschieben oder Etappieren der Realisierung der beiden 1960 und 1970 beschlossenen Teilstrecken wäre nicht nur verkehrstechnisch wenig sinnvoll, sondern auch finanz- und konjunkturpolitisch verfehlt. Eine erneute Verzögerung von Jahren oder Jahrzehnten kann nicht mehr hingenommen werden.